

Zu Fuss in den Kindergarten

Viele Eltern wollen ihre Kinder auf dem Weg in den Kindergarten vor Unfällen und wohl auch vor schlechtem Wetter bewahren und bringen sie deshalb immer wieder mit dem Auto in den Kindergarten. Sie tun dies, obwohl sie wissen, dass frische Luft und die Bewegung ihrem Kinde gut täten und sie selbst in ihrer Kindheit wohl selber auch immer zu Fuss in den Kindergarten oder zur Schule unterwegs waren.

Die „Elterntaxi“ stellen aber im Bereich der Schulanlagen und Kindergärten eine zusätzliche Gefahrenquelle für die andern Kinder dar.

Eine Studie in Deutschland hat ergeben, dass der Slogan „Mit dem Auto zur Schule = Sicher zur Schule“ nicht stimmt. Gemäss Unfallstatistik ist das Unfallrisiko im „Elterntaxi“ wesentlich höher als für die zu Fuss gehenden Kinder. Denn leider werden Kinder im Fahrzeug immer wieder falsch oder ungesichert mitgeführt und so erhöhtem Risiko ausgesetzt. Viele Fahrzeuglenker stoppen auch unmittelbar vor dem Kindergarten auf der Strasse, um dort die Kinder aussteigen zu lassen. Andere Kinder und Fahrzeuglenker werden dadurch behindert und wiederum unnötigen Gefahren ausgesetzt.



Kinder können sehr wohl zu Fuss sicher in den Kindergarten oder in die Schule gelangen. Der Fussweg ist nicht nur eine umweltverträgliche Alternative, sondern stärkt auch die Lernfähigkeit der Kinder. Die Kinder machen sich auf dieser Entdeckungsreise mit ihrer Umwelt vertraut, schliessen Freundschaften und tragen auch Konflikte aus.

Dieser Weg ist eine wichtige Phase in der Entwicklung des Kindes. Es erlernt in der Gruppe mit gleichaltrigen Kindern die sozialen Fähigkeiten, die es im Zusammenleben mit andern braucht.

Ermöglichen Sie ihrem Kind diese Erfahrung.